

## Genehmigtes Protokoll

### Protokoll

Arbeitskreis Chemie des Institutsrats des Instituts für Chemie und Biochemie

Zeit: Freitag, den 31.01.2025 um 10:00 Uhr s.t.

Ort: Arnimallee 22, 14195 Berlin & Webex

Beginn: 10:01 Uhr

Ende: 12:00 Uhr

### Teilnehmer\*innen

#### Professor\*innen

Prof. Dr. Nina Huittinen

Prof. Dr. Bettina Keller

Prof. Dr. Christian Papp (stellv.)

#### Wissenschaftliche Mitarbeitende

Dr. Johann Spandl

#### Studierende

Felix Spenner

Christoph Schulz

#### Gäste

Thorsten Grospietsch (Referent für Studium und Lehre)

Björn Kleier (Studienbüro Chemie und Biochemie)

**1. Genehmigung der Tagesordnung am 31.01.2025**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Einstimmig**

**2. Genehmigung des Protokolls vom 11.11.2024**

Das öffentliche Protokoll der letzten Sitzung vom 11.11.2024 wird mit keiner Änderung genehmigt.

**Einstimmig**

**3. Bericht aus dem Prüfungsausschuss Chemie**

F. Spenner und C. Papp berichten aus der Sitzung des Prüfungsausschusses Chemie (PAC) vom 18.11.2024: Der PAC habe der Beschlussempfehlung des Arbeitskreises Chemie vom 11.11.2024 (keine Benotung von Leistungen bzw. „Maskieren“ benoteter Leistungen im Wahlbereich des Masterstudiengangs Chemie) nicht zugestimmt. Gründe für die Ablehnung seien u.a. gewesen, dass nach Ansicht einiger professoraler Mitglieder des PAC die Benotung von Leistungen Diskriminierung verhindere, und dass der existierende Umfang von unbenoteten Leistungen im Masterstudiengang Chemie ausreichend sei. C. Schulz merkt an, dass gemäß §33 Abs. 2 BerlHG für in der Regel ein Viertel der Gesamtstudienleistung in Prüfungen nicht differenziert zu bewerten ist; dies sei nach der aktuellen Studien- und Prüfungsordnung (SPO) nicht gegeben, sofern sich nicht auch zusätzliche Leistungen aus dem Wahlpflicht- oder Spezialisierungsbereich unbenotet im Wahlbereich anrechnen ließen. Dagegen spräche, dass die SPO vor ihrer Einführung von den zuständigen Stellen begutachtet wurde. Eine Kontaktaufnahme mit G. Luther (ZUV V B 2) wird empfohlen.

**4. Diskussion der studiengangsbezogenen Qualitätsberichte**

T. Grospietsch berichtet: Die studiengangsbezogenen Qualitätsberichte (SQB) seien auf Grundlage der Fachgespräche vom 04.11.2016 und 19.01.2023 erstellt worden. Die vorläufigen SQB seien zunächst dem Geschäftsführenden Direktor des Instituts für Chemie und Biochemie, M. Christmann und dem Studienbüro Chemie und Biochemie vorgelegt worden. Hinweise und Kritik zum SQB würden von T. Grospietsch aufgenommen und in der Akkreditierungsdatenbank hinterlegt werden.

Zunächst wird der SQB für den Bachelorstudiengang Chemie diskutiert. Wesentliche Themen sind der Umfang der Theoretischen Chemie im Studium; der kostenpflichtige Ersatz von beschädigten oder verschmutzten Glasgeräten im Organisch-chemischen Grundpraktikum; und dass Studienanfänger\*innen aufgrund ihrer schulischen Ausbildung nicht immer gut vorbereitet seien auf den Einstieg ins Studium, was insbesondere in den ersten Semestern zu Problemen führe. Die Gesamtheit der Diskussionsergebnisse ist dem SQB zu entnehmen (Anlage 1).

Die Diskussion des SQB für den Bachelorstudiengang Chemie für das Lehramt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**5. Zugang zu Eltern-Kind-Räumen**

F. Spenner berichtet, dass es mehrere Studierende gäbe, die gelegentlich oder regelmäßig ihre Kinder – i.d.R. im Kleinkindalter – mit an die Universität brächten; allerdings würden diese Studierenden über keine eigenen Transponder (mit den entsprechenden Schließberechtigungen) verfügen, die zur Öffnung der Eltern-Kind-Räume notwendig seien. In einem Fall habe C. Papp dankenswerterweise persönlich einen Transponder über seine Arbeitsgruppe ausgegeben und dafür die Haftung übernommen. Es wird gefragt, ob sich dafür eine Lösung finden ließe. T. Grospietsch wird mit den Hausmeistern des Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie in Kontakt treten.

Nachtrag: Inzwischen ist folgende Regelung getroffen worden: „Für Studierende und Mitarbeitende ohne Transponder stellt Herr Sasse [Hausmeister am FB BCP] einen Leihtransponder zur Verfügung – bitte vereinbaren Sie in dem Fall vorzeitig einen Termin zur Abholung des Transponders.“ Diese Regelung ist online verkündet worden.

**6. Prüfende in mündlichen Prüfungen**

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

**7. Verschiedenes**

[keine Themen]

Anlage 1: *Studiengangsbezogener Qualitätsbericht: B.Sc. Chemie*